

3. Fastensonntag

"Eines Tages fällt dir auf dass du 99% nicht brauchst. Du nimmst den Ballast und schmeißt ihn weg. Denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck."

(SILBERMOND - Leichtes Gepäck (Offizielles Musikvideo) - YouTube)

Bei Reisen brauchen wir Gepäck, manchmal mehr, manchmal weniger. Es gibt nicht nur äußerliches Gepäck. Bei genauerem Hinschauen stellen wir sogar fest, dass wir mehrere innere Gepäckstücke haben, die uns begleiten. In dem einen Gepäckstück tragen wir so manche Altlasten aus unserer Lebensgeschichte, die wir noch nicht verkraftet haben und deshalb auch darunter leiden.

Im anderen steckt all das, was wir in Zukunft wohl noch vor uns haben, was wir erwarten und erstreben, manchmal auch befürchten oder auch vor uns herschieben.

In der Fastenzeit geht es darum, diese Gepäckstücke abzulegen, wir reisen durch die Fastenzeit um altes wegzuschmeißen. Wir wollen nicht mehr daran denken.

Im Gebet können wir vor Gott alles Belastende und Erfreuliche auspacken, um es ihm zu überlassen. Gott ist ein guter Zuhörer.

So wünsche ich Ihnen in der Fastenzeit eine Reise, in der Sie den alten Ballast, die Gepäckstücke ablegen können und positiv auf die Zukunft schauen können.

Ihr Gemeindeassistent Lukas Berg